

Feuerwehr Hamburg

Pressemitteilung

1. Januar 2012

Silvester 2011/2012

Bilanz der härtesten Nacht des Jahres

In dem Zeitraum von 18:00 Uhr bis 06:00 Uhr rückte die
Feuerwehr Hamburg
zu

242 Bränden,

[davon 178 Feuer klein (Mülleimer, Papiercontainer und ähnliches)]

31 Technischen Hilfeleistungen

und

731 Rettungsdiensteinsätzen aus.

Im Schnitt sind somit stündlich 84 Einsätze durch die Feuerwehr Hamburg
gefahren worden.

Zum Vergleich der Rückblick der zurückliegenden Jahreswechsel:

Jahr	2005/06	2006/07	2007/8	2008/9	2009/10	2010/11	2011/2012
Brände	235	265	371	417	269	235	242
Tech. Hilfe	21	12	12	21	8	3	31
Rettungsdienst	564	664	703	730	615	864	731
Gesamt	820	941	1086	1168	892	1102	1004

Rückfragen

Feuerwehr Hamburg – Pressestelle

Hendrik Frese, Tel. 040-42851-4023 – E-Mail: Hendrik.Frese@feuerwehr.hamburg.de

Fax. 040 - 42851 4029 - www.Feuerwehr.Hamburg.de

Feuerwehr Hamburg

Pressemitteilung

Einsatzverlauf zwischen 18:00 Uhr und 06:00 Uhr

Zeitraum	FEU	davon FEUK	NOTF	Tech. Hilfe.
18:00-19:00	17	11	25	1
19:00-20:00	8	5	20	1
20:00-21:00	11	8	32	1
21:00-22:00	18	14	30	3
22:00-23:00	17	14	44	1
23:00-00:00	17	13	43	4
00:00-01:00	68	41	112	6
01:00-02:00	43	40	89	1
02:00-03:00	23	18	117	6
03:00-04:00	11	10	67	2
04:00-05:00	5	2	86	2
05:00-06:00	4	2	66	3
	242	178	731	31

Besondere Einsätze:

16:52 Uhr, Koopmanns Eck, Notfall-NA

An der Einsatzstelle hat ein 17-jähriger Junge durch einen selbstgebastelten Feuerwerkskörper schwere Verbrennungen im Gesicht und Verletzungen der Augen erlitten. Er wurde notarztbegleitet ins Universitätsklinikum Eppendorf befördert.

19:03 Uhr, Jarrestraße, Feuer

An der Einsatzstelle brannte ein Tisch und Unrat auf einem Balkon im 2. OG. Das Feuer konnte vor Übergreifen auf die Wohnung mit einem 2 C-Rohren im Innen- und Außenangriff gelöscht werden.

19:23 Uhr, Dimpfelsweg, Feuer-Klein

An der Einsatzstelle brannte ein Müllcontainer. Bei Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Berliner Tor hatten Jugendliche eine Eimerkette gebildet und versucht den Container zu löschen.

Rückfragen

Feuerwehr Hamburg – Pressestelle

Hendrik Frese, Tel. 040-42851-4023 – E-Mail: Hendrik.Frese@feuerwehr.hamburg.de

Fax. 040 - 42851 4029 - www.Feuerwehr.Hamburg.de

Feuerwehr Hamburg

Pressemitteilung

19:37 Uhr, Stader Straße, Notfall-NA

Durch Böller erlitt ein 4-jähriger Junge schwerste Verbrennungen am Hals. Dem Jungen wurde von vorbeigehenden Jugendlichen ein Böller in den Jackenausschnitt geworfen. Er wurde notarztbegleitet in eine Kinderklinik gebracht.

20:40 Uhr, Ludwig-Rosenberg-Ring, Feuer

Aus unbekannter Ursache kam es zu einem Feuer im Keller. Das Feuer wurde durch ein C-Rohr gelöscht.

20:46 Uhr, Astweg, Feuer-Klein

Bei den Löscharbeiten wurde die Besatzung des Löschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Eidelstedt durch dauernden Beschuss mit Feuerwerk und Böllern behindert.

00:06 Uhr, Hammer Straße, Notfall

Ein Mann wurde durch eine Feuerwerksrakete im Gesicht getroffen. Nach rettungsdienstlicher Erstversorgung wurde der Mann in ein Krankenhaus befördert..

00:24 Uhr, St. Pauli Landungsbrücken, Feuer

Aus unbekannter Ursache brannte das Dach eines Beach-Clubs an den Landungsbrücken. Das Feuer wurde mit einem C-Rohr gelöscht.

00:28 Uhr, Randersweide, Feuer

An der Einsatzstelle kam es aus unbekanntem Gründen zu einem Feuer im Keller. Das Feuer wurde mit einem C-Rohr abgelöscht. Der Treppenraum wurde belüftet.

00:29 Uhr, Geschwister-Scholl-Straße, Feuer

Aus unbekannter Ursache brannte Unrat (3x4x15m) in einer Hofdurchfahrt. Das Feuer griff auf die Verkleidung des Hauses über. Die eintreffenden Einsatzkräfte löschten das Feuer mit 2 C-Rohren. Vier Wohnungen wurden kontrolliert. Die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben.

Rückfragen

Feuerwehr Hamburg – Pressestelle

Hendrik Frese, Tel. 040-42851-4023 – E-Mail: Hendrik.Frese@feuerwehr.hamburg.de

Fax. 040 - 42851 4029 - www.Feuerwehr.Hamburg.de

Feuerwehr Hamburg

Pressemitteilung

00:29 Uhr, Kieler Straße, Notfall

Ein 36 Jahre alter Mann wurde durch eine fehlgeleitete Feuerwerksrakete im Gesicht verletzt. Der Patient wurde vor Ort rettungsdienstlich versorgt und anschließend in ein Krankenhaus befördert.

00:32 Uhr, Fanny-Lewald-Ring, Feuer

Aus unbekanntem Gründen kam es zu einem Wohnungsbrand im 2. OG. Das Feuer konnte mit 2 C-Rohren gelöscht werden. Der Treppenraum wurde belüftet und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

00:48 Uhr, Lietbargredder, Feuer

Aus unbekannter Ursache fing Unrat auf einem Balkon Feuer. Das Feuer wurde mit einem C-Rohr abgelöscht.

01:13 Uhr, Feiningerstraße, Feuer

Aus unbekannter Ursache brannten Möbel im Treppenraum. 1 Person wurde mit einem Rauchgasinhalationsstrauma in ein Krankenhaus befördert, eine weitere Person wurde nach einer tätlichen Auseinandersetzung verletzt und nach rettungsdienstlicher Versorgung von der Polizei in Gewahrsam genommen. Das Feuer wurde mit einem C-Rohr abgelöscht. Der Elektriker-Notdienst wurde verständigt, um abgebrannte E-Leitungen zu kontrollieren. Die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben.

02:40 Uhr, Hermann-Buck-Weg, Notfall-NA

An der Einsatzstelle lieferten sich mehrere Personen eine Schlägerei. Hierbei wurde ein 25-Jähriger schwer verletzt und nach notärztlicher Erstversorgung in ein Krankenhaus befördert.

03:06 Uhr, Jenerseitedeich, Notfall-NA

Ein Motorradfahrer fuhr aus ungeklärter Ursache gegen einen Stromkasten. Der verletzte Motorradfahrer wurde vor Ort notärztlich versorgt und anschließend in ein Krankenhaus befördert.

Rückfragen

Feuerwehr Hamburg – Pressestelle

Hendrik Frese, Tel. 040-42851-4023 – E-Mail: Hendrik.Frese@feuerwehr.hamburg.de

Fax. 040 - 42851 4029 - www.Feuerwehr.Hamburg.de

Feuerwehr Hamburg

Pressemitteilung

05:45 Uhr, Billstedter Hauptstraße, Feuer

Auf einem Balkon im 2. OG eines mehrgeschossigen Wohnhauses kam es aus ungeklärter Ursache zu einem Feuer. Das Feuer griff vom Balkon auf eine Wohnung über. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr nahmen 2 C-Rohre über Treppenraum und die Drehleiter vor und konnten das Feuer löschen. Die Wohnungen und der Treppenraum mussten mit einem Druckbelüfter belüftet werden.

Rückfragen

Feuerwehr Hamburg – Pressestelle

Hendrik Frese, Tel. 040-42851-4023 – E-Mail: Hendrik.Frese@feuerwehr.hamburg.de

Fax. 040 - 42851 4029 - www.Feuerwehr.Hamburg.de

Feuerwehr Hamburg

Pressemitteilung

Resümee:

Die Schwerpunkte dieser Silvesternacht sind zahlreiche Feuer und rettungsdienstliche Einsätze gewesen, die durch die Feuerwehr Hamburg gefahren wurden.

Im Zusammenhang mit Feuerwerkskörpern ist eine Erhöhung der Verletzungen festzustellen. Besonders hervorzuheben sind leider die teilweise schweren Verletzungen mehrerer Kinder/Minderjähriger durch Feuerwerkskörper. Gründe hierfür sind der unsachgemäße Umgang mit Feuerwerkskörpern.

Bei den Kleinbränden handelte es überwiegend um Papierkorb-, Container- und Balkonbrände. Die Feuer auf den Balkonen sind auf die Lagerung von brennbarem Lagergut zurück zu führen. Parallel hierzu waren insbesondere kurz nach dem Jahreswechsel mehrere Zimmer- und Kellerbrände zu bewältigen. Glücklicherweise kam es hierbei zu keinen schwerer verletzten Personen.

Von größeren Einsatzlagen blieb die Hamburger Bevölkerung in dieser Silvesternacht glücklicherweise verschont.

Im Einsatzabschnitt Sankt Pauli/Reeperbahn und Landungsbrücken wurden 62 rettungsdienstliche Beförderungen und 1 notärztliche Beförderung durch die Hilfsorganisationen und der Feuerwehr Hamburg durchgeführt.

Insgesamt ist eine leichte Zunahme der Einsatzzahlen im Bereich Feuer und Technische Hilfeleistung und eine Abnahme der Einsatzzahlen im Bereich Rettungsdienst zum vorherigen Jahreswechsel 2010/2011 erkennbar. Dieses ist sicherlich auch auf die Witterung zurückzuführen. So kann man von einer durchschnittlichen Silvesternacht sprechen.

Einen guten Start in ein erfolgreiches, vor allem aber gesundes 2012 wünscht Ihnen das Team der Pressestelle der Feuerwehr Hamburg.

Hendrik Frese und Peter Filip

Rückfragen

Feuerwehr Hamburg – Pressestelle

Hendrik Frese, Tel. 040-42851-4023 – E-Mail: Hendrik.Frese@feuerwehr.hamburg.de

Fax. 040 - 42851 4029 - www.Feuerwehr.Hamburg.de